

Emergence of Projects

Open Space Berichtsblatt

5. März 2005

„Geist und Geld. Kunst, Kompetenz und Kapital – ein unmögliches Verhältnis?“

Thema: Umbau Hotel Sacher

Bericht D.I. Majda Artac

Das Hotel Sacher ist eines der wertvollsten historischen Ensembles in Wien. Seit einigen Jahren wird es umgebaut von ihnen und um 2 Stockwerke erhöht. So wird dieses historische Gebäude teils zerstört und wieder neu gebaut. Dem Bauherrn ist der Vorwurf fehlenden Gespürs für die Architektur der Stadt und sorglosen Umgangs mit diesem historischen Gebäude zu machen.

Wir überlegten, wie man in Zukunft solchen Vorfällen vorbeugen kann, mussten aber gleichzeitig feststellen, dass niemand gegen die Eigentümer und den Umbau Sturm laufen kann, da das Leute sind, die in der Gesellschaft sehr etabliert sind, sehr viel Geld und daher auch sehr viel Einfluss haben.

Allgemeine Feststellungen:

- Leute, die sehr viel Geld haben, setzen sich über alles hinweg und respektieren die Tradition nicht.
- Wenn man zu viel Macht hat, verliert man das Gefühl für Sensibilität.

Architekten haben es nicht leicht: sie müssen die Wünsche des Bauherren erfüllen, wenn nicht, wird es jemand anderer machen, der keine Bedenken hat.

Weiters stellten wir fest, dass es bei Umbauten laufend zu groben Verstößen gegen das Stadtbild kommt. Es ist problematisch, wenn die Bauherren von der Materie wenig verstehen. Es wäre möglich sie darüber entsprechend zu informieren.

Ein solcher Umbau würde nicht zu Stande kommen, wenn es zu der richtigen Zeit richtige Beratung für den Bauherren von unabhängigen Sachkundigen gegeben hätte: eine ehrliche Meinung ohne Eigennutz, aber mit Fachkompetenz, die keine Manipulation in welche Richtung auch immer erlauben hätte.

Zu der Diskussionsrunde: beide Teilnehmer sind nicht aus Wien. Zum Schluss sind noch zwei Personen dazugekommen, eine junge Studentin der Komposition, die noch nicht gesehen hat, dass das Hotel Sacher umgebaut wird, und ein junger Mann, der den Umbau schon bemerkt hat.

Feststellung: mangelnde Zivilcourage der öffentlichen Meinung macht es möglich, dass solche Sachen passieren.

Einlader: Dr. Otfried Hafner

Weitere zeitweise Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

DI Majda Artac

Sophie Reyer